

Herzlichen Glückwunsch Herrn Pfarrer Adalbert Benker

zu seinem 60-jährigen Priesterjubiläum,

das er am Sonntag, 29. Juni 2025 mit einem Dankgottesdienst in der Kirche St. Jakobus feiern kann.

Viele Jahre wirkte er als Seelsorger in unserer Gemeinde. Wir danken Herrn Pfarrer Benker für seine seelsorgerischen Verdienste um unsere Gemeinde und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute, vor allem Gesundheit und dazu Gottes reichen Segen, im Namen aller Bürgerinnen und Bürger.

Michael Schüßler
1. Bürgermeister

Gemeinderat
Leidersbach

Martin Wissel
Pfarrer

Pfarrgemeinderat und
Kirchenverwaltungen

Nachruf

Die Gemeinde Leidersbach trauert um ihren früheren Mitarbeiter

Herrn Richard Bachmann

Herr Richard Bachmann war von 1988 bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand im Jahr 2003 bei der Gemeinde Leidersbach im gemeindlichen Bauhof beschäftigt. Wir haben Herrn Bachmann als stets engagierten und pflichtbewussten Mitarbeiter und Kollegen in Erinnerung.

Wir trauern mit seiner Familie um einen lieben Menschen und um einen hochgeschätzten Mitarbeiter und Kollegen, den wir in guter und dankbarer Erinnerung behalten werden.

Leidersbach, im Juni 2025

Gemeinde Leidersbach

Michael Schüßler, 1. Bürgermeister

Nachruf für Herrn Pfarrer i.R. Josef Zwickl

der am 11. Juni 2025 im Alter von 87 Jahren verstorben ist.

Am 29. Juni 1965 wurde Josef Zwickl in Bad Kissingen durch Bischof Josef Stangl zum Priester geweiht. Seine ersten seelsorgerischen Stationen waren u.a. als Kaplan in Großwallstadt, Leidersbach und Aschaffenburg-St. Michael. Später wirkte er als Kuratus in Aura im Sinngrund und war Jugendseelsorger im Dekanat Gemünden. 1977 übernahm er die Pfarrei St. Konrad in Aschaffenburg und war dort bis 1985 auch stellvertretender Dekan. Ab 1993 war er als Pfarrer in mehreren Gemeinden im Landkreis Schweinfurt tätig, darunter Poppenhausen, Hain, Pfersdorf und Kützberg. Mit der Bildung der Pfarreiengemeinschaft „St. Jakobus der Ältere im Oberen Werntal“ im Jahr 2009 war er deren erster leitender Pfarrer. 2005 erhielt er die Bürgernadel in Silber der Gemeinde Poppenhausen, später wurde er zum Ehrenbürger ernannt.

Auch im Ruhestand, den er in Diebach verbrachte, war Herr Pfarrer Zwickl stets in der Seelsorge aktiv. In der Pfarrei „Am Sturmiusberg“ war er den Gläubigen als liebenswerter, zugewandter und tief gläubiger Mensch stets ein geschätzter Seelsorger.

Herr Pfarrer Zwickl war ein Mensch mit Humor, Herzenswärme und einer tiefen Berufung. Er hat vielen Menschen in unterschiedlichen Lebenslagen mit Rat, Trost und Segen zur Seite gestanden. Sein Wirken in unseren Gemeinden war von tiefer Menschlichkeit und aufrichtiger Hingabe geprägt.

Wir danken ihm für seinen treuen Dienst und das reiche Wirken im Weinberg des Herrn. Möge Gott ihm vergelten, was er Gutes getan hat.

Michael Schüßler
1. Bürgermeister

Martin Wissel
Pfarrer

In stillem Gedenken möchten wir mitteilen, dass die Verabschiedung von unserem geschätzten Kollegen

Herrn Egon Apler

am Dienstag, 8.7.2025 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof Roßbach stattfinden wird.

Wir laden alle, die sich verabschieden und seiner Gedenken möchten, herzlich dazu ein, an der Beisetzung teilzunehmen.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Fahren Sie mit dem Bus innerhalb von Leidersbach

Tageskarte Erwachsene	2,50 EUR	Einzelkarte Erwachsene	1,50 EUR
Tageskarte Kinder	1,50 EUR	Einzelkarte Kinder	1,00 EUR



AUS DEM RATHAUS

Abfallwirtschaft

Die Tonnen müssen am Abfuhrtag um 6 Uhr bereit gestellt sein. Sollten die Mülltonnen etc. nicht abgefahren werden, bitte die Angelegenheit telefonisch mit der Servicestelle (Tel.: 0800-0412412) klären.

Freitag, 27. Juni 2025: Restmüll

Vorschau: Freitag, 04. Juli 2025
Gelber Sack und Biomüll

Gemeindliche Wertstoffsammelstellen:

- **Kork und Batterien:**
OT Roßbach: Tonnen vor dem Bauhof
- **Energiesparlampen:**
Rathaus: Zimmer Nr. 1

• **CDs:** Rathaus: Foyer

• **Glascontainer:**

OT Leidersbach: Rot-Kreuz-Haus, MZH, Sportheim

OT Roßbach: Mein-Markt, Pfarrheim, Feuerwehrhaus/Alter Schulhof

OT Ebersbach: Musikerheim, Netto-Markt

OT Volkersbrunn: Bushaltestelle

• **Elektro-Kleingeräte:** OT Leidersbach: Container an der Mehrzweckhalle

Führungszeugnisse online beantragen

Führungszeugnisse können beim Bundesamt für Justiz online unter

<https://www.fuehrungszeugnis.bund.de> beantragt werden.

Folgende Anträge können online gestellt werden:

- Antrag auf Erteilung eines Führungszeugnisses für private Zwecke
- Antrag auf Erteilung eines Führungszeugnisses zur Vorlage bei einer Behörde
- Antrag auf Erteilung eines erweiterten Führungszeugnisses

Folgende Voraussetzungen müssen dazu erfüllt sein:

- Antragsteller müssen im Besitz eines neuen Personalausweises oder elektronischen Aufenthaltstitels jeweils mit freigeschalteter Online-Ausweisfunktion sein
- Erforderlich ist ein Kartenlesegerät zum Auslesen des Ausweisdokuments und eine AusweisApp ab der Version 1.13, die auf der Seite des Bundesamtes für Justiz kostenlos heruntergeladen werden kann.
- Falls Nachweise hochgeladen werden müssen (z.B. Gebührenfreiheit geltend gemacht wird oder bei der Beantragung eines erweiterten Führungszeugnisses) sind ggf. ein Scanner bzw. eine Digitalkamera erforderlich.

Gemeinde Leidersbach
-Bürgerservicebüro-

VERLOREN / GEFUNDEN

Fundsachen Schule / Schulturnhalle / Mehrzweckhalle

Die Fundgegenstände werden an folgenden Plätzen gelagert:

Schule: Kleiderhaken im Eingangsbereich rechts

Schulturnhalle: Eingangsbereich rechts

Mehrzweckhalle: rechte Umkleidekabine (Bitte mit Hausmeister Wagner Kontakt aufnehmen)

Nach einem halben Jahr werden die Fundsachen entweder entsorgt oder einem caritativen Unternehmen übergeben.

STRASSENARBEITEN

OT Leidersbach

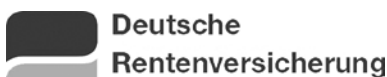
Waldweg – ab 24.06.25

Wiesenstraße – ab 30.06.25

Schützenstraße – jeweils Vollsperrung wegen Straßensanierung

Alle Ortsteile

Glasfaserausbau



Rentenberatung telefonisch, online & vor Ort

Telefonisch:
DRV Nordbayern: 0800 1000 480 18
DRV Bund: 0800 1000 480 70
Mo.-Do.: 7.30 – 18.00 Uhr
Fr.: 7.30 – 15.30 Uhr

Die Experten der Deutschen Rentenversicherung stehen Ihnen jederzeit telefonisch direkt zur Verfügung. Über das kostenfreie Servicetelefon können Sie schnell und unkompliziert Kontakt aufnehmen. Zu flexib-

len Servicezeiten beantworten direkt die Fachleute Fragen rund um Themen wie Rente, Reha oder Altersvorsorge. Einen Videoberatungstermin können Sie direkt unter 0921 607-2111 vereinbaren. Über die **Online-Dienste der Deutschen Rentenversicherung** haben Sie die Möglichkeit, Anträge einfach von zu Hause aus einzureichen. Dort finden Sie eine Vielzahl praktischer Online-Rechner, beispielsweise zur Berechnung des Rentenbeginns und der Rentenhöhe. Zusätzlich gibt es alle Formulare direkt zum Ausfüllen und hilfreichen Erklärvideos. Es stehen entsprechende Online-Tools für die Kontenklärung, den Versicherungsverlauf, die Rentenauskunft und die Bescheinigung über den Rentenbezug zur Verfügung. Außerdem können Sie Ihren Antrag auf Reha oder Rente ganz unkompliziert und bequem von zu Hause ausstellen. Eine Änderung der Anschrift oder der Bankverbindung können Sie ebenfalls online mitteilen.

Auskunfts- und Beratungsstelle Aschaffenburg

Dämmer Tor 1, 63741 Aschaffenburg
Tel. 06021 3520-0, Fax 0921 607-984222
beratung-aschaffenburg@drv-nordbayern.de
Rathaus Leidersbach
Hauptstraße 123, 63849 Leidersbach
Telefon 06028 9741-14
robert.reichert@leidersbach.de



Öffnungszeiten des Landratsamtes Miltenberg mit Dienststelle Obernburg

Montag von 8 – 12.30 und 14 – 16 Uhr
Dienstag von 8 – 12.30 Uhr
Mittwoch von 8 – 12.30 Uhr
Donnerstag von 8 – 12.30 und 14 – 16 Uhr
Freitag von 8 – 12.30 Uhr

Telefon: 09371/501-0 (Zentrale)

Telefax: 09371/501-79270

E-Mail: info@lra-mil.de

Internet: www.landkreis-miltenberg.de

Landratsamt bittet wegen Waldbrandgefahr um Vorsicht

Aufgrund der anhaltend trockenen Witterung weist der Deutsche Wetterdienst aktuell für den Landkreis Miltenberg die Waldbrand-Gefahrenstufe 3 aus – dies entspricht einer mittleren Gefahr. Da laut den Wettervorhersagen über das Wochenende nicht mit Regen zu rechnen ist, ist auch laut Kreisbrandrat Martin Spilger mit einem weiteren Anstieg des Gefahrenpotenzials bis zur Stufe 5 zu rechnen. Daher bitten Spilger und das Landratsamt die Bevölkerung eindringlich, folgende Verhaltensregeln zu beachten:

Kein offenes Feuer im Wald oder in Waldnähe! Lagerfeuer, Grillen oder das Abbrennen von Pflanzenresten sind nur mit entsprechender Genehmigung der zuständigen Gemeinde erlaubt – und selbst dann nur unter größter Vorsicht, insbesondere bei Wind.

Gelöschte F00000000uer beaufsichtigen, bis die Glut vollkommen erloschen ist
Zigarettenstummel nicht achtlos wegwerfen! Auch bei Autofahrten: Aus dem Fens-

ter geworfene Glutreste können Böschungs- und Waldbrände verursachen.

Keine Fahrzeuge auf trockenem Gras abstellen: Heiße Fahrzeugteile, insbesondere Katalysatoren, können schnell als Zündquelle wirken.

Zufahrten freihalten: Feuerwehruzufahrten und Rettungswege dürfen nicht blockiert werden.

Im Ernstfall: Sofort Notruf 112 wählen! Bitte die Brandstelle so genau wie möglich angeben, damit Einsatzkräfte schnell reagieren können. Sollte das schwer möglich sein, sollten Anrufende vor Ort bleiben und die anrückenden Einsatzkräfte zum Brandort einweisen.

Der Schutz der Wälder und damit auch der Lebensgrundlagen ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Landratsamt und Einsatzkräfte bitten daher alle Bürgerinnen und Bürger, durch umsichtiges Verhalten und gegenseitige Rücksichtnahme mitzuhelfen, Waldbrände zu vermeiden.

Einen aktuellen Blick auf den Waldbrand-Gefahrenindex gibt der Deutsche Wetterdienst auf der Internetseite

www.wettergefahren.de/warnungen/indizes/waldbrand.html

NACHRICHTEN ANDERER STELLEN UND BEHÖRDEN

VAB stellt Aboverwaltung um

Einheitliches System für Deutschland-Ticket und Bayerisches Ermäßigungsticket ab 1. Juli 2025

Aschaffenburg, 12. Juni 2025 Die Verkehrsgemeinschaft am Bayerischen Untermain (VAB) vereinfacht, zentralisiert und digitalisiert ihre Aboverwaltung:

Ab dem 1. Juli 2025 werden alle Abonnements für das Deutschland-Ticket über ein zentrales System verwaltet. Die bisherigen Einzelverträge bei der Kahlgrund-Verkehrsgesellschaft mbH (KVG), den Stadtwerken Aschaffenburg und der Verkehrsgesellschaft Untermain (VU) gehen damit in ein gemeinsames Abo-System über.

Für Abonnements der Schülerinnen und Schüler, die über Schulen und Schulaufwandsträger abgeschlossen wurden, wird zum Start des neuen Schuljahres ein separater Vorgang umgesetzt.

Ein Vertragspartner – viele Vorteile

Mit der Umstellung wird die VAB künftig alleiniger Ansprechpartner für alle Abo-Kunden im Verbundgebiet. Dies bringt für bestehende Kundinnen und Kunden mehrere Änderungen mit sich:

- Neue Kundennummer für Abonentinnen und Abonnenten
- Neue Mandatsreferenznummer und Gläubiger-ID für den SEPA-Lastschriftentzug
- Einführung einer digitalen Ticketverwaltung über die App „VAB Digital“

Alle Kundinnen und Kunden werden in den nächsten Tagen per E-Mail kontaktiert und über die notwendigen Schritte zur Umstellung informiert. Das Team der VAB steht für Fragen zur Umstellung, unter abos@vab-info.de zur Verfügung.

„VAB Digital“ – das neue Kundenportal für unterwegs



Ab 1. Juli 2025 werden digitale Tickets ausschließlich über die neue App „VAB Digital“ bereitgestellt. Sie kann im Google Play Store und Apple App Store kostenlos heruntergeladen werden. Die App bietet neben der Ticketanzeige auch Zugang zu einem persönlichen Kundenbereich. Dort können Nutzer ihre Daten verwalten, Rechnungen einsehen oder Änderungen an einem bestehenden Abo vornehmen.

Kundeninnen und Kunden mit Chipkarten erhalten mit der Umstellung eine neue Chipkarte. Die existierenden Chipkarten verlieren zum 30. Juni ihre Gültigkeit.

„Mit der neuen Aboverwaltung schaffen wir eine zentrale, digitale Lösung, die den Nahverkehr für unsere Fahrgäste einfacher und transparenter macht“, erklärt Ioan Logigan, Geschäftsführer der VAB.

„Die App ‚VAB Digital‘ bietet alles, was moderne Fahrgäste heute erwarten – flexibel, mobil und kundenfreundlich.“

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

Online-Vortrag „Zu krank für Ihren Job?“



Ihre beruflichen Alternativen“

Digitaler Vortrag der Berufsberatung im Erwerbsleben am 26. Juni 2025 um 17 Uhr
Am Donnerstag, den 26. Juni 2025 um 17 Uhr informieren Sie Expertinnen und Experten der Arbeitsagentur im Rahmen kostenlosen Online-Vortrags über berufliche Alternativen bei gesundheitlichen Einschränkungen.

Ist die Gesundheit beeinträchtigt, kann sich dies auf die berufliche Tätigkeit auswirken und vielleicht sogar einen Jobwechsel erforderlich machen.

Wie es beruflich weitergehen kann, wenn die Gesundheit nicht mehr mitspielt, beschreiben Özlem Cümbüş und Steffi Bartel, Berufsberaterinnen für Menschen im Erwerbsleben. Die Expertinnen geben praktische Tipps, wie Interessierte neue berufliche Wege entdecken und ihre Stärken und Fähigkeiten auch in anderen Bereichen ein-

setzen können. Auch über finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten und die dazugehörigen Anlaufstellen wird informiert. Interessierte können sich für diesen kostenfreien Online-Vortrag direkt über diesen Link anmelden:

<https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/mainz/digitalerdonnerstag>

Die Einladung mit Einwahllink erhalten Sie 1-2 Tage vor der Veranstaltung per E-Mail.

Online-Vortrag am Montag, 30. Juni:

Die Bewerbung – Was ist wichtig?

Die Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der fränkischen Agenturen für Arbeit bieten am Montag, den 30. Juni von 10 bis 11:30 Uhr einen kostenlosen Workshop zum Thema Bewerbung an.

In dieser virtuellen Veranstaltung erhalten Sie wertvolle Tipps und Anregungen für Ihre Stellensuche, Bewerbung und das Vorstellungsgespräch. Sie erfahren, wie Sie am besten „Werbung“ für sich selbst machen und erhalten Anregungen, wie Sie mit Zeiten „ohne berufliche“ Tätigkeit umgehen und warum Sie der oder die Richtige für den ausgeschriebenen Job sind.

Nach der Elternzeit zurück in den Beruf oder „einfach nur so“ den Arbeitgeber wechseln? Oder ist Ihre letzte Bewerbung schon länger her und Sie sind sich unsicher, ob sie den aktuellen Standards entspricht? Dann nutzen Sie das kostenlose Online-Bewerbungstraining.

Hier bekommen Sie Ihre Fragen beantwortet: Wie bereite ich mich darauf vor? Worauf kommt es bei der Bewerbung an? Was gehört alles in meine Bewerbungsmappe? Wie gestalte ich Anschreiben und Lebenslauf? Was ist bei der Online Bewerbung und im digitalen Bewerbungsverfahren zu beachten? Wie werden Skills im Vorstellungsgespräch abgefragt? Wie läuft ein Vorstellungsgespräch ab?

Anmeldung per E-Mail an die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt Caroline Giegerich unter Aschaffenburg.BCA@arbeitsagentur.de

Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich. Die Semina-

re finden als Online-Vorträge statt, individuelle Fragen können dabei im Chat oder auch im Nachhinein beantwortet werden. Für die Teilnahme ist jedes internetfähige Gerät geeignet.

Workshop „Berufliche Veränderungen wagen“ am 17. Juli im BIZ Aschaffenburg

Elisabeth Dinkloh und Sonja Krimm laden am Donnerstag, den 17. Juli von 9 – 12 Uhr Beschäftigte, Berufsrückkehrende und alle, die über berufliche Veränderungen nachdenken, zu einem kostenlosen Workshop zum Thema „berufliche Veränderungen wagen“ ins BIZ Aschaffenburg ein.

Denken Sie über berufliche Veränderung nach? Wünschen Sie sich Unterstützung, damit es nicht beim Nachdenken bleibt? Sie gewinnen durch den Workshop mehr Klarheit über Ihre aktuelle berufliche Situation und über Ihre Ziele, Werte und Wünsche für Ihre berufliche Zukunft.

Individuell und in der Gruppe entwickeln Sie, welche Schritte als nächstes sinnvoll sind und wo genau Sie zielführende Informationen und weitere Beratung und Begleitung finden.

Elisabeth Dinkloh ist Berufsberaterin im Erwerbsleben, Sonja Krimm ist Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt. Beide sind für die Agentur für Arbeit Aschaffenburg tätig.

Der Workshop ist kostenlos. Anmeldung per E-Mail an:

Aschaffenburg.BBiE@arbeitsagentur.de

Die Veranstaltung findet im Berufsinformationszentrum Aschaffenburg, Goldbacher Straße 25 – 27 (Kinopolis-Gebäude) statt.

Mehr online, weniger E-Mail: Bundesagentur für Arbeit setzt auf sichere Online-Kanäle

Der Schutz und die Sicherheit personenbezogener Daten in der digitalen Kundenkommunikation haben für die Bundesagentur für Arbeit (BA) oberste Priorität. Aus diesem Grund schränkt die BA die unsichere E-Mail-Kommunikation ein und setzt auf die sicheren digitalen Zugangswege von Online-Portal und App-Angebot.

Ab dem 1. Juli sind die Agenturen für Arbeit in Aschaffenburg, Alzenau und Obernburg daher nicht mehr per Email über die bisherigen ortsbezogenen Emailadressen (zum Beispiel Aschaffenburg@arbeitsagentur.de) erreichbar. Sollten Kunden danach E-Mails an diese Adressen senden, werden diese automatisch abgewiesen und es erfolgt eine Information über die nicht erfolgte Zustellung. Die BA bietet ihren Kunden zahlreiche Online-Angebote, die im Laufe der vergangenen Jahre schrittweise weiterentwickelt wurden.

Thekla Schlör, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Aschaffenburg: „Der Schutz der Daten und der persönlichen Identität haben für die BA oberste Priorität. Die Inhalte unverschlüsselter Mails sind vor dem Zugriff unbefugter Dritter nicht geschützt. Das ist einer der wesentlichen Gründe, weshalb wir den E-Mailverkehr mit unseren Kundinnen und Kun-

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die meinen lieben Mann, unseren Vater und Opa auf seinem letzten Weg begleitet und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben. Es war uns ein großer Trost, wieviel Freundschaft, Wertschätzung und Anerkennung ihm entgegen gebracht wurde.

Karl Aulbach

*20.05.1946 †23.05.2025



Besonders danken wir Herrn Pfarrer Martin Wissel, Herrn Pfarrer Karl Schüssler und Herrn Pfarrer Gottfried Amendt für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier, der Feuerwehr Leidersbach, Herrn Bürgermeister Michael Schüssler, den Feldgeschworenen, den Musikern und dem TSV Soden für die ehrenvollen Worte sowie der „Trauerhilfe mit Herz“ für die einfühlsame Begleitung.

Leidersbach, im Juni 2025

Emilie Aulbach

Doris Kullmann mit Familie

Elke Pickert mit Familie

den einschränken. Wir setzen auf die Nutzung der von uns entwickelten datensicheren Kommunikationswege, wie der App BA-mobil. Gleichzeitig appellieren wir an unsere Kundinnen und Kunden, unsere eServices und Apps verstärkt zu nutzen.“

Die eServices sind unter www.arbeitsagentur.de/eservices erreichbar.

Informationen zur Nutzung der kostenlosen Kunden-App BA-mobil sind unter www.arbeitsagentur.de/arbeitslos-arbeit-finden/arbeitslosengeld/app-ba-mobil oder in den App-Stores von Android und Apple zu finden. Kunden können sich wie bisher unter 0800/4555500 telefonisch oder postalisch an ihre Agentur für Arbeit wenden. Persönliche Vorsprachen sind ebenso nach (Online-)Terminvereinbarung möglich.

Die App BA-mobil beispielsweise bietet eine praktische Upload-Funktion an, über die Kundinnen und Kunden datenschutzkonform, schnell und sicher Bewerbungsunterlagen oder Dokumente für den Arbeitslosengeld-Antrag hochladen, Veränderungen mitteilen und Bescheide einsehen können. Im Unterschied zur E-Mail lässt sich über das Online-Portal und die App außerdem die Identität des Kontoinhabers eines Accounts eindeutig identifizieren.

Digital eingereichte Unterlagen im Online-Portal oder der Kunden-App werden teilweise bereits automatisch weiterverarbeitet. Kundenanliegen lassen sich somit viel schneller bearbeiten als die Inhalte von eingehenden Mails, die oftmals unvollständig sind und in vielen Fällen zu Nachfragen bei Kundinnen und Kunden führen. Davon profitieren auch die Beschäftigten der BA: Die gewonnene Zeit können sie für die individuelle Kundenberatung nutzen.

Sprechstunde Beruflicher Erfolg für Menschen mit familiären Aufgaben

Expertin der Agentur für Arbeit berät zu Vereinbarkeit von Familie mit Ausbildung, Studium und Beruf

Sonja Krimm, die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt (BCA) der Agentur für Arbeit Aschaffenburg bietet regelmäßig eine Sprechstunde für Menschen mit familiären Aufgaben an.

Die nächste Sprechstunde findet am Montag, 14. Juli von 14 bis 16 Uhr statt.

In persönlichen oder telefonischen Einzelgesprächen werden der bisherige berufliche Werdegang und individuelle Kompetenzen besprochen. Persönliche Wünsche, Werte und Ziele werden beleuchtet. Unter Berücksichtigung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf werden gemeinsam Perspektiven erarbeitet. Angebote zur weiteren Beratung und Unterstützung runden das Gespräch ab.

Anmeldung unter 06021/ 390 -420 oder -554

E-Mail:

Aschaffenburg.BCA@arbeitsagentur.de
Veranstaltungsort für das persönliche Gespräch: Berufsinformationszentrum Aschaffenburg, Goldbacher Straße 25 – 27 (Kino-polis-Gebäude)

<https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/aschaffenburg/besondere-lebenslagen/chancengleichheit>

Online-Vortrag „Fördermöglichkeiten für Ihre berufliche Entwicklung“

Digitaler Vortrag der Berufsberatung im Erwerbsleben am 3. Juli 2025 um 17 Uhr

Am Donnerstag, den 3. Juli 2025 um 17 Uhr informieren Sie Expertinnen und Experten der Arbeitsagentur im Rahmen kostenlosen Online-Vortrags über Fördermöglichkeiten für Ihre berufliche Entwicklung.

Wir leben in einer Zeit, in der sich alles rasant verändert. Durch die Digitalisierung stehen wir vor großen Herausforderungen, die neues Wissen und Flexibilität in unserem Berufsleben erfordern. Tätigkeitsfelder und Berufsbilder verändern sich. Um dem gewachsen zu sein, müssen wir den Fokus auf lebenslanges Lernen und auf Qualifizierung durch Weiterbildung legen. Doch welche Finanzierungsmittel stehen hierfür zur Verfügung?

In dieser Veranstaltung möchten wir Sie darüber informieren, wie die Bundesagentur für Arbeit Sie bei der Finanzierung von Weiterbildungen unterstützen kann und Ihnen auch einen kurzen Überblick über andere Förderungsmöglichkeiten geben.

Interessierte können sich für diesen kostenfreien Online-Vortrag direkt über diesen Link anmelden:

<https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/mainz/digitalerdonnerstag>

Die Einladung mit Einwahllink erhalten Sie 1-2 Tage vor der Veranstaltung per E-Mail.



Bitte informieren Sie sich auch auf unserer Homepage über aktuelle Angebote.

Zwischen Schmiererei und Kunstwerk

Graffiti-Kunst von Hera im urbanen Raum erleben

Donnerstag, 03.07.2025

Beginn 17.00 Uhr, Ende 19.00 Uhr

Wenn wir mit offenen Augen durch die Stadt gehen, fallen immer wieder Graffiti ins Auge. Wir schauen ein solches Kunstwerk von Hera vom Künstler*innen Duo Herakut in Aschaffenburg direkt vor Ort genauer an. Startpunkt: Haupteingang am Bahnhof Aschaffenburg

Referentinnen: Anna-Lena Staps,

Katharina Christl

Anmeldung erforderlich

Wolkig bis heiter

In der Reihe Dienstagsgespräche geht es diesmal um Erich Kästner

Dienstag, 08.07.2025

Beginn 19.30 Uhr, Ende 21.00 Uhr

Bei einem Glas Wein und Musik aus den „Golden Twenties“ werden sie bekannte und neue Texte von Erich Kästner, der eigentlich Lehrer werden wollte, hören.

Ohne Anmeldung

Brot und Rosen

Tagesfahrt: Auf den Spuren der heiligen

Elisabeth in Marburg

Mittwoch, 09.07.2025

Beginn 8.15 Uhr, Ende 18.30 Uhr

Wir besuchen die Elisabeth-Kirche und den Rosengarten in Marburg sowie die gemalten Gärten in den Deckengewölben der Kulkirche.

Referentinnen: Dr. Ursula Silber,

Dorett Kleinschroth

Anmeldung erforderlich

Musik ist die Sprache des Herzens

Musikalische Auszeit

von Donnerstag 04.09.2025, 17.30 Uhr bis

Sonntag 07.09.2025, 13.00 Uhr

Singen Sie gerne? Möchten Sie neue Lieder lernen, mehr über die Hintergründe erfahren und sich dazu austauschen, dann sind Sie an diesem Wochenende herzlich ins Tagungszentrum Schmerlenbach eingeladen.

Neben dem gemeinsamen Singen sind Impulse, Gebetszeiten, kreative Einheiten und ein kleines Konzert in der Wallfahrtskirche Schmerlenbach vorgesehen.

Referent: Volkmar Franz

Anmeldung erforderlich

Nähere Informationen und Anmeldung:

www.martinusforum.de

Martinusforum Aschaffenburg-Schmerlenbach e.V., Treibgasse 26, 63739 Aschaffenburg, Tel. 06021 392100, E-Mail: info@martinusforum.de

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Bis zu 28 Meter im „Blindflug“



Traktorfahren mit Tempo 50 und auf dem Handy eine Nachricht lesen oder tippen? Wer dieses Risiko eingeht, legt binnen zwei Sekunden bis zu 28 Meter „im Blindflug“ zurück – eine tödliche Gefahr. Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) rät Unternehmen daher, das Thema in der Gefährdungsbeurteilung aufzugreifen.

20 Verkehrsteilnehmende starben laut Deutschem Verkehrssicherheitsrat (DVR) bundesweit im Jahr 2023 aufgrund der Ablenkung durch elektronische Geräte. 197 Personen wurden dadurch schwer und über 1.000 leicht verletzt.

Unternehmen nehmen das Risiko durch Mobilfunknutzung daher am besten in die Gefährdungsbeurteilung auf. Auch in der Fahrschule und Ausbildung sollte das Thema auf dem Lehrplan stehen. Die SVLFG empfiehlt, die etablierten Freisprechrichtungen an Traktoren oder Landmaschinen zu nutzen, um während der Fahrt sicherer zu telefonieren.

Nicht nur auf der Straße, auch bei der Feldarbeit oder beim Rangieren auf dem Hof kann ein Blick aufs Handy schnell zum Unfall führen. Kollisionen von Traktoren mit Hochspannungsmasten sind ein trauriges Beispiel dafür. Die Gefahr durch solche Ablenkungen ist zwar vielen bewusst, wird aber dennoch nicht ernst genommen. Viele greifen während der Fahrt trotz Verbot immer noch zum Handy. Die Gründe sind vielschichtig: Stress, Verspätung, Routenplanung, scheinbar wichtige Nachrichten oder einfach nur Interesse an Informationen.

Anlässlich des Tages der Verkehrssicherheit am 21. Juni appelliert der DVR an die Politik: Verkehrssicherheit muss wieder ganz oben auf die Agenda. Mit der Aktion „30 Gründe, warum Deutschlands Straßen sicherer werden müssen“ und 30 umgestalteten Verkehrszeichen zeigt er anschaulich, warum bei der Verkehrssicherheit schneller, entschlossener und mutiger ge-

handelt werden muss. Das Motto: „Alle kommen an. Niemand kommt um!“ Mehr Infos unter: www.dvr.de/praevention/kampagnen/tag-der-verkehrssicherheit

Insgesamt weniger tödliche Unfälle in 2024

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) verzeichnete im Jahr 2024 einen deutlichen Rückgang der tödlichen Arbeitsunfälle von 125 im Vorjahr auf 99. Erstmals seit Einführung der Statistik lag sie damit unter 100.

Die SVLFG registrierte insgesamt 57.816 meldepflichtige* Arbeits- und Wegeunfälle. Damit blieb das Unfallniveau gegenüber dem Vorjahr (57.608) nahezu unverändert.

Die Branchen im Überblick:

Landwirtschaft

In der Landwirtschaft ging die Zahl der meldepflichtigen Unfälle leicht auf 31.959 zurück (2023: 32.217). Die Zahl der tödlichen Unfälle sank deutlich auf 54 (2023: 73). Auffällig war insbesondere der Rückgang tödlicher Unfälle durch Schlepper: Während im Vorjahr noch 13 solcher Fälle gemeldet wurden, waren es 2024 nur noch sechs. Zu den häufigsten Unfallursachen zählten erneut der Umgang mit Rindern, Unfälle auf Betriebswegen sowie Vorfälle mit Pferden und Schleppern. Im Vergleich zum Vorjahr verringerten sich die Unfälle durch Rinder um fünf Prozent. Ebenso sank die Zahl der Wegeunfälle um sechs Prozent. Die Unfälle mit Pferden stiegen hingegen um zwölf, mit Schleppern um vier Prozent.

Gartenbau

Im Gartenbau blieb die Zahl der meldepflichtigen Unfälle mit 17.872 nahezu unverändert gegenüber dem Vorjahr (17.911). Die Zahl der tödlichen Unfälle ging deutlich zurück: Nach elf tödlichen Ereignissen im Jahr 2023 wurden 2024 nur noch fünf Fälle registriert.

Das Unfallgeschehen war weiterhin geprägt durch Stürze auf unbefestigten Wegen, den Umgang mit handgeführten Werkzeugen ohne Antrieb, zum Beispiel Hammer, sowie den Einsatz technischer Geräte wie Heckenscheren. Während die Unfälle auf Wegen im Freien um sieben Prozent zunahmen, stiegen die Unfälle mit technischen Geräten um zehn Prozent. Bei Handgeräten ohne Antrieb wurde ein leichter Anstieg um zwei Prozent verzeichnet. Die Zahl der Unfälle mit Fahrzeugen sank hingegen um vier Prozent.

Forstwirtschaft

In der Forstwirtschaft stieg die Zahl der meldepflichtigen Unfälle leicht auf 5.188 (2023: 4.941). Die Zahl der tödlichen Unfälle lag mit 35 Fällen (2023: 36) weiterhin auf hohem Niveau. Besonders häufig kam es zu Unfällen durch herabfallende Baumteile, durch Stürze auf unbefestigten Wegen sowie beim Einsatz technischer Geräte wie Motorsägen oder Seilwinden. Die Zahl der Unfälle mit technischen Maschinen und Geräten nahm mit einem Plus von 17 Prozent deutlich zu.

Jagd

In der Jagd wurden 449 meldepflichtige Unfälle registriert (2023: 410). Die Zahl der tödlichen Unfälle erhöhte sich leicht von drei auf vier Fälle. Besonders häufig kam es zu Unfällen auf unbefestigten Wegen sowie bei der Nutzung oder Instandhaltung

von Hochsitzen. Unfälle auf unbefestigten Waldwegen nahmen um 24 Prozent zu, Hochsitzunfälle sogar um 28 Prozent. Demgegenüber war bei Unfällen mit Jagdwaffen ein Rückgang von 14 Prozent zu verzeichnen.

Bezirksjugendwerk der Arbeiterwohlfahrt Unterfranken e.V.

Teamende für Tagesbetreuung Stadtrand-Freizeit gesucht

Vom 04.08. bis zum 29.08.2025 veranstaltet das Bezirksjugendwerk der AWO Unterfranken e.V. wieder die Tagesbetreuungsmaßnahme Stadtrand-Freizeit Würzburg. Jeweils von Montag bis Freitag zwischen 08:00 und 16:30 Uhr dreht sich auf dem Gelände am Hubland alles um das Motto „Unterwasserwelt“. Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren freuen sich auf abwechslungsreiche Tage voller spannender Aktivitäten, Spiel und Spaß.

Für die Betreuung der Kinder suchen wir dringend noch junge Leute (Mindestalter 16 Jahre), die diesen Sommer Lust haben, sich ehrenamtlich zu engagieren und gemeinsam mit einem bunten Team Kindern schöne Ferien zu beschern. Wir bieten eine qualifizierte Vorbereitung auf die Tätigkeit, viel Freiraum für eigene Ideen, eine kleine Aufwandsentschädigung für eine ehrenamtliche Tätigkeit, Verpflegung.

Unter folgendem Link gibt es weitere Infos zur Teamendentätigkeit im Jugendwerk: www.awo-jw.de (Startseite).

Bei verbindlichem Interesse einfach Personal- und Freizeitbogen ausfüllen und absenden. Bei Fragen gerne jederzeit an info@awo-jw.de schreiben oder unter 0931-8806-222 anrufen!



ehe- und familienseelsorge

Stadt und Landkreis Aschaffenburg

Paare vor der Hochzeit

Wir trauen uns

Pfarrheim Obernburg

12. Juli, 13:00 – 18:00 Uhr

Dieses Seminar im Freien richtet sich an Paare, die heiraten wollen. Es bietet Zeit und Impulse für den Austausch zu zweit und Informationen zur kirchlichen Trauung. Der Treffpunkt ist am Pfarrheim Obernburg.

Familien

Kiliani: Familie.Welt.Weit

Kiliansdom Würzburg, 13. Juli, 10:00 Uhr Familien, Menschen mit anderen Muttersprachen und aus anderen Ländern, Menschen, die in anderen Erdteilen unterwegs waren – sie alle sind eingeladen, um ein buntes Fest des Glaubens zu feiern. Bischof Franz wird mit allen Gästen den Gottesdienst im Würzburger Dom feiern. Die Band Sing'n' Swing aus Hammelburg wird die Musik beisteuern. Und nach dem Gottesdienst geht es noch weiter: mit einer Begegnung rund um den Dom und vielfältigen Angeboten r Familien.

Zeit für uns

Irische Gedanken

Neue Kirche Schimborn

13. Juli 2025, 18:00 – 19:00 Uhr

Der besondere Abendgottesdienst im Kahlgrund im Juli mit Texten, Impulsen, Stille

zu irischen Gedanken und Musik und Liedern von der Gruppe AnnBanna aus Schöllkrippen. Alle Freunde irischer Musik sind ganz herzlich eingeladen.

Ehrenamtlich Engagierte und Interessierte Ent- statt Beschleunigen

Tagungszentrum Schmerlenbach

20. September 2025, 9:30 – 17:00 Uhr

Wann wird Beschleunigung zum Problem? Wenn sie Entfremdung schafft. Tiefe und Begegnung entstehen dort, wo wir berührt werden, selbstwirksam handeln und offen bleiben für das Unverfügbare. Gönnen Sie sich einen Tag im Spätsommer, um in Kontakt mit sich selbst und anderen zu kommen. Im Tagungszentrum Schmerlenbach erwartet Sie ein inspirierender Tag mit Impulsen und Übungen zum Entschleunigen, zur Entspannen und Selbstfürsorge.

Schulungstag für Kinderliturgie – save the date

Falle, falle, gelbes Blatt – Impulse aus der Franz-Kett-Pädagogik

Martinushaus Aschaffenburg

25. Oktober 2025, 10:00 – 16:00 Uhr

Herbstbäume leuchten farbenfroh – und nur einige Wochen später stehen sie kahl und entlaubt da. Nah beieinander liegen in unserem Leben schöne Erlebnisse und die Erfahrung von Verlust. Welche Perspektive haben Kinder auf das Thema Abschied und Tod? Und wie können wir sie bei ihren Fragen dazu begleiten? Das Seminar gibt Anregungen für praktische Einheiten in unterschiedlicher Akzentuierung – von herbstlicher Naturanschauung über Geschichten und Biblischer Erzählung bis zum Abschiedsritual in einem konkreten Trauerfall.

Weitere Anmeldeinformationen folgen demnächst.

Allein-getrennt-Erziehende mit ihren Kindern

Licht-Tankstelle. Lass dich (er)füllen!

Jugendbildungsstätte Volkersberg

31. Oktober – 2. November 2025

Die dunkle Jahreszeit beginnt. Regen, Kälte und grauer Himmel umgeben uns. Feier- und Gedenktage wie Allerheiligen können uns tig machen. Manchmal kommt es uns vor, als würde es nie wieder hell werden. Wir machen uns gemeinsam auf die Suche nach glanzvollen Momenten, stöbern in unseren strahlendsten Erinnerungen und lassen uns auffüllen mit Wärme und Licht, um erfüllt in den Alltag zurückzukehren.

Ein Wochenende mit Elementen aus der Biografiearbeit, kreativen Methoden und erleuchtenden Erkenntnissen.

Kartensets zum Thema „Pilger der Hoffnung“

Glaubenswege der Hoffnung ganzjährig einsetzbar – für Erwachsene, für Kinder gestaltbar

Wenn wir in die Bibel schauen, finden wir viele Unterwegsgeschichten. Im Heiligen Jahr sind Gruppen aller Art eingeladen, sich gemeinsam auf den Weg zu machen und als Pilger:innen der Hoffnung sich über das Leben, den Glauben und die Hoffnung auszutauschen. Dazu wurden Kartensets für Gruppen in der Diözese und darüber hinaus gestaltet. Die Kartensets sind bei al-

len pastoralen Mitarbeitenden in den Pastoralen Räumen ausleihbar oder bei der Fachstelle Gemeindegatechese und Katechumenat (gemeindegatechese@bistum-wuerzburg.de) zu erhalten. Alle Materialien gibt es zum Download: www.pilgerderhoffnung.bistum-wuerzburg.de.

Paare

Verbunden – Ein Actionbound für Paare

Verbunden ist ein Actionbound, der Anregungen für das Gespräch zu zweit anbietet. Unter einem Actionbound versteht man ein interaktives Tool für multimediale Erlebnistouren. Der Bound, den die Ehe- und Familienseelsorge Aschaffenburg erstellt hat, ist unter dem QR-Code abrufbar. Zum Spielen des Actionbounds wird die kostenlose App benötigt.

BERATUNGSSTELLE FÜR EHE-, FAMILIEN- UND LEBENSFRAGEN IN ASCHAFFENBURG
Keine Zukunft – außer wir reden darüber
Seit über 50 Jahren bietet die EFL-Beratungsstelle Hilfesuchenden in Aschaffenburg individuelle und kompetente Unterstützung. Mit dem Link können Sie sich über die Arbeit der Beratungsstelle informieren. Unter den Veranstaltungen finden Sie interessante Termine rund um den Bereich der Psychologischen Beratung.
THORSTEN SEIPEL, Treibgasse 26,
63739 Aschaffenburg, Tel. 06021 392 150
thorsten.seipel@bistum-wuerzburg.de,
www.familienseelsorge-ab.de

„SPRUCH DER WOCHE“

„Glückliche Menschen haben nicht das Beste von allem.
Glückliche Menschen machen das Beste aus allem.“

BEREITSCHAFTSDIENSTE

❖ **Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern**
116 117

❖ **In lebensbedrohlichen Fällen 112**

❖ **Notfallfaxnummer für Hörgeschädigte**
112 oder 06021 – 4561090

Ärzte:

Der Bereitschaftsdienst der Hausärzte im Bereich Sulzbach, Leidersbach, Kleinwallstadt, Hofstetten und Hausen ist zu erfahren über die Vermittlungszentrale der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns, Tel. 116 117

Zahnärzte:

von 10.00 – 12.00 und 18.00 – 19.00 Uhr
an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen
Sa./So. 28./29. Juni 2025
Herren Christian Buortesche,
Dr. med. dent. Boris Ovchinski,
Dr. Harald Gleißner, Im Höning 5,
63820 Elsenfeld, Tel. 06022/2059900

Tierärzte:

An Wochenenden von Freitag 19 Uhr bis Montag 7 Uhr, an Feiertagen von 19 Uhr am Vorabend bis 7 Uhr des folgenden Werk-tages

Den aktuellen Rufbereitschaftsdienst der Tierärzte erfahren Sie direkt bei Ihrem Haustierarzt.

Apotheken:

von morgens 08.30 Uhr bis 08.30 Uhr des folgenden Tages

Freitag, 27. Juni 2025

Felix-Apotheke, Raiffeisenstr. 5,
63872 Heimbuchenthal, Tel. 06092/1812

Samstag, 28. Juni 2025

Mömlingtal, Hauptstr. 24,
63853 Mömlingen, Tel. 06022/681857

Sonntag, 29. Juni 2025

Maintal-Apotheke, Bahnhofstr. 14,
63834 Sulzbach, Tel. 06028/6608

Montag, 30. Juni 2025

Markt-Apotheke, Hauptstr. 71,
63933 Mönchberg, Tel. 09374/ 99927

Dienstag, 01. Juli 2025

Stadt Apotheke, Elsenfelder Str. 3,
63906 Erlenbach, Tel. 09372/5483

Mittwoch, 02. Juli 2025

Römer-Apotheke, Großwallstädter Str. 22,
63843 Niedernberg, Tel. 06028/7446

Donnerstag, 03. Juli 2025

Mömlingtal-Apotheke, Hauptstr. 24,
63853 Mömlingen, Tel. 06022/681857

Freitag, 04. Juli 2025

Schwanen-Apotheke, Rathausstr. 4,
63911 Klingenberg, Tel. 09372/2440

KINDERGARTEN-NACHRICHTEN

Kindergarten St. Barbara

OT Ebersbach, Ebersbacher Str. 41,
Tel. 06028/1589
kindergarten-ebersbach@t-online.de

FantasieReich für Kinder, St. Johannes

OT Leidersbach, Hauptstr. 140,
Tel. 06028/1552
fantasiereich@kindergarten-leidersbach.de

Kindergarten St. Laurentius

OT Roßbach, Bayernstr. 10, Tel. 06092/207
kiga-rossbach@web.de

Kinderkrippe Hosenmatz

OT Leidersbach, Waldweg 3,
Tel. 06028/9930906
info@kinderkrippe-hosenmatz.de
enmatz.de

UNDLOS ELTERNCHANCEN

Und Los – Elternchancen:



Wir begleiten und unterstützen Eltern bei allen Herausforderungen, die das Familienleben mit

sich bringt. Unsere regelmäßigen, kostenfreien Gruppenangebote (außer an schulfreien Tagen):

Babbeln in anderen Umständen – Eltern-treff für werdende Mütter & Väter; jeden ersten Mittwoch im Monat ab 18.30 Uhr im Rathaus

Babbeln und Krabbeln – Eltern-treff für Mütter & Väter mit Kindern von 0 – 1 Jahr; jeden Mittwoch von 10.00 Uhr – 11.30 Uhr im Rathaus

Wichtige Telefonnummern

Gemeindeverwaltung	06028 / 97410
1. Bürgermeister	
Michael Schüßler	0151 / 19652254
2. Bürgermeister	
Andreas Hein	0173 / 9162707
Bauhof	06092 / 5641
Notruf Wasserversorgung	06092 / 821846
Notruf AMME Abwasserentsorgung	0160/96314441
Störung Kanalnetz	06023/96690
Mehrzweckhalle	06028 / 4195
Bücherei	06028 / 974122
Schule	06028 / 7431
Schule – Telefax	06028 / 995530
Mittagsbetreuung Schule	06028 / 995531
UndLos ElternChancen –	
Rebecca Lang	0151/54095177
Jugendbeauftragte	
Paul Wendt	0176 / 53654832
Dennis Schäfer	0151 / 52213830
Jugendtreff	
Jutta Maier	0176 / 30685292
Notruf Feuerwehr und	
Rettungsdienst	112
Feuerwehrhaus	06028 / 991933
Feuerwehr OT Ebersbach:	
1. Kdt. Thomas Seitz	06028 / 2180939
Feuerwehr OT Leidersbach:	
1. Kdt. Benedikt Schüßler	0162 / 2516246
Feuerwehr OT Roßbach:	
1. Kdt. Markus Pfeifer	0171 / 3800862
Feuerwehr OT Volkersbrunn:	
1. Kdt. Jochen Diener	0160 / 6360361
Notruf Polizei	110
Polizeiinspektion Obernburg	06022 / 6290
Rufnummern der Ärzte in Leidersbach	
Allgemeinärzte	
Jörg Frieß, Hauptstr. 118,	
Allgemeinarzt	06028/9791250
Zahnarzt	
Zahnarztpraxis Agnes Cimander,	
Hauptstr. 109	06028/5533
Seniorenbeauftragter	
Andreas Schmitt	0160 / 94171076
Seniorenkreise – Ansprechpartner	
Ulrike Kunkel	06028 / 6703
Nachbarschaftshilfe:	
Lydia Kroth	0151/53718910
Strom:	
bayernwerk AG	09391/903-0
bayernwerk Stromversorgung	0941/28003311
bayernwerk Störungsnummer	0941/28003366
Gasversorgung Unterfranken GmbH: Betriebs-	
stelle Untermain (Erlenbach)	0931/27943
Störungsdienst:	0941/28003355
Caritas-Sozialstation, Sulzbach	06028/9778375
BRK-Service-Center	
Miltenberg	09371 / 947330
Geschäftsstelle Obernburg	06022 / 6181-0
Beerdigungsinstitut	
Wegmann	06021 / 23424
Bestattungen Brand –	
Trauerhilfe mit Herz	06092 / 4659999
Beratungsstelle für Senioren	
und pflegende Angehörige	
Miltenberg	09371 / 6694920
Erlenbach a. Main	09372 / 9400075
Internet unter Gesundheit und Soziales	
www.seniorenberatung-mil.de	
www.bd-untermain.de	
Ökumenische TelefonSeelsorge –	
anonym, kompetent,	0800 / 111 0111
rund um die Uhr	oder 088 / 111 0222
Ökumenischer Hospizverein	
Miltenberg	06022/7093084
Gesundheitsamt	
LRA Miltenberg	09371 / 501-523

Babbeln und Brabbeln – Elterntreff für Mütter & Väter mit Kindern ab 1 Jahr; jeden Mittwoch von 10.00 Uhr – 11.30 Uhr in der Cafeteria im Pflegeheim Geras

Babbellabend – Elterntreff für alle Mütter & Väter aus Leidersbach; jeden letzten Dienstag im Monat ab 19.30 Uhr im Rathaus

Termine für Einzelfallbegleitung jederzeit möglich. Informationen unter 0151/54095177 oder 0151/54090390 oder unter: www.und-los-elternchancen.de

SCHULNACHRICHTEN

Grund- und Mittelschule Leidersbach

OT Leidersbach, Staudenweg 31, Tel. 06028/7431

Speiseplan vom 30. Juni – 4. Juli 2025

Montag:
Käsespätzle mit Salat
-Vanillemousse-

Dienstag:
Curry-Reispfanne mit buntem Frischgemüse und Salat
Hähnchenbrust in Rahmsoße mit Reis und Salat
-Obstsalat-



Mittwoch:
Kartoffelbrei mit Soße und Salat
Fischstäbchen mit Kartoffelbrei und Salat
-Früchtequark-

Donnerstag:
Germknödel mit Vanillesoße
Rinderbraten mit Klößen und Rotkraut
-Rohkost-

GEMEINDEBÜCHEREI

Öffnungszeiten

OT Leidersbach
Mittwoch 16:00 Uhr – 17:30 Uhr
Freitag 17:00 Uhr – 18:30 Uhr
(freitags Eine-Welt-Kiosk geöffnet)

Buchvorstellung

„Hexe Lilli und der Vampir mit dem Wackelzahn“ von Knister

Lillis kleiner Bruder Leon hat seinen ersten Wackelzahn und der tut ziemlich weh. Doch Lilli hat einen tollen Einfall, um den armen Leon abzulenken: Sie zieht ihr geheimes Hexenbuch zu Rate und „ZAWUSCH“ wird aus der Wohnung ein richtiges Spukschloss. Leons Zahnschmerzen sind wie weggeblasen! Doch plötzlich steht ein waschechter Vampir vor ihm ...



Eine lustige, interessante und durchgehende Geschichte für fortgeschrittene Erstleser in großer Fibelschrift mit klarer Textgliederung.

VERANSTALTUNGS- KALENDER

28.6. Johannisfeuer und Gottesdienst in Volkersbrunn

JUGEND-NEWS

Kreisjugendring Miltenberg – Online-Angebot für Kinder und Jugendliche unter www.kjr-miltenberg.de

Der Kreisjugendring ist mit einem Internetangebot online. Die Seiten enthalten zahlreiche Informationen zu Jugend- und Freizeiteinrichtungen, ein umfangreiches Aktionsprogramm und einen aktuellen Veranstaltungskalender für die Region.

KATHOLISCHE KIRCHENNACHRICHTEN

	St. Jakobus Leidersbach	St. Barbara Ebersbach	St. Laurentius Roßbach	St. Rochus Volkersbrunn
Samstag 28.06.25 Hl. Irenäus, Bischof				19.00 Lagerfeuer-gottesdienst / Kirchenvorplatz Pfr. Wissel / PA V. Deuchert
Sonntag, 29.06.25 Hl. PETRUS und Hl. PAULUS, Apostel	10.00 Festgottesdienst für die PG Diamantenes Priesterjubiläum Pfr. Benker anschl. Stehempfang Pfr. Benker, Pfr. Wissel, Pfr. Schüssler		9.00 Messfeier mit Taufeier Pfr. Wissel 14.00 Rosenkranz	
Montag, 30.06.25				
Dienstag, 01.07.25				18.30 Aussetzung 19.00 Messfeier Pfr. Wissel
Mittwoch 02.07.25			18.30 Aussetzung 19.00 Messfeier Pfr. Schüssler	19:00 Rosenkranz/ Banneuxkapelle
Donnerstag 03.07.25	14.00 Krankenkommunion Pfr. Wissel 18.30 Aussetzung 19.00 Messfeier Pfr. Wissel		10:00 Krankenkommunion Pfr. Wissel	ca. 17 Uhr Ankunft der Wallfahrer aus Schöllkrippen
Freitag 04.07.25		14.00 Krankenkommunion Pfr. Schüssler 18.30 Aussetzung 19.00 Messfeier Pfr. Schüssler		7.30 Wallfahrtsgottesdienst Pfr. Wissel 10.00 Krankenkommunion Diakon Klameth
Samstag 05.07.25		18:00 Vorabendmesse Pfr. Amendt		
Sonntag 06.07.25 14. SONNTAG IM JAHRESKREIS	10.00 Wort-Gottes-Feier A. Büttner		10.00 Messfeier Pfr. Schüssler 14.00 Rosenkranz	8.30 Messfeier Pfr. Wissel